



aachen
DER INTERNATIONALE
KARLSPREIS
ZU AACHEN
2008

ARTWORK: STEHLING



Dr. Angela Merkel

Mit der Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Angela Merkel, ehrt das Direktorium der Gesellschaft für die Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen im Jahr 2008 eine große Europäerin. Mit Mut und Tatkraft, Zielstrebigkeit und Verhandlungsgeschick hat sie einen herausragenden Beitrag zum Fortschreiten der Integration und zur Überwindung der Krise der EU geleistet.

Das Rahmenprogramm



Unterstützt durch Deutsche Telekom



Unterstützt durch Deutsche Telekom



www.karlspreis.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Der Oberbürgermeister der Stadt Aachen
 Presse- und Informationsbüro
 Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen

KONZEPTION UND REDAKTION:

Olaf Müller, Kulturbetrieb der Stadt Aachen
 Bernd Vincken,
 Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen
 Uwe Brandt (Open-Air-Programm),
 Büro des Oberbürgermeisters

ARTWORK:

Jürgen Stehling, Presse- und Informationsbüro

TITELBILDER:

Bundesbildstelle des Presse- und Informationsamtes
 der Bundesregierung

BILDER:

Veranstalter, Kooperationspartner,
 Bundesbildstelle des Presse- und Informationsamtes
 der Bundesregierung

DRUCK:

Druckerei Erdtmann

REDAKTIONSSCHLUSS:

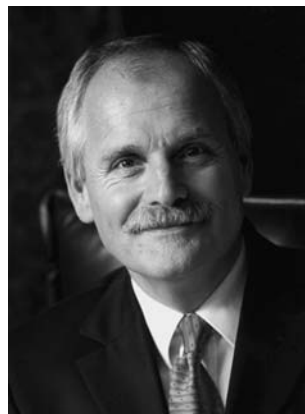
März 2008
 Evtl. Änderungen vorbehalten

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Bernd Vincken
 Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen
 Theaterstr. 67
 52062 Aachen
 Tel.: 0241/401777-0
 Fax: 0241/401777-1
 E-Mail: info@karlspreis.de

WEITERE INFORMATIONEN:

www.aachen.de
www.karlspreis.de
www.europedirect-aachen.de



GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DER STADT AACHEN DR. JÜRGEN LINDEN

Am 1. Mai 2008 wird Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit dem Internationalen Karlspreis zu Aachen ausgezeichnet. Die Laudatio hält der französische Staatspräsident Nicolas Sarkozy.

Dem Engagement der Bundeskanzlerin während des deutschen EU-Ratsvorsitzes im Jahre 2007 ist es zu verdanken, dass die innere Entwicklung der Europäischen Union nach den negativen Referenden in Frankreich und den Niederlanden wieder in Gang gekommen und das Vereinte Europa handlungsfähig geworden ist.

Angela Merkel hat sich seit Beginn ihrer Amtszeit intensiv für die demokratische Fortentwicklung und ein nachhaltig positives und konstruktives Verhältnis zu den Mitgliedsländern eingesetzt. Dabei hat sie insbesondere dem deutsch-französischen und dem deutsch-polnischen Verhältnis wegweisende Impulse gegeben.

Diese Themen spiegelt auch das facettenreiche Veranstaltungsprogramm im Vorfeld der diesjährigen Karlspreisverleihung. Zudem werden Aspekte der jüngeren deutschen Geschichte, des Lebensweges von Angela Merkel, der europäischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie der vielfältigen europäischen Kultur vom 8. April bis zum 1. Mai 2008 in unterschiedlichen Formaten thematisiert. Das Programm mündet im traditionellen europäischen Volksfest auf dem Katschhof.

Kulturelle Projekte von Kindern und Jugendlichen zu Europa setzen, besonders durch den erstmals verliehenen Europäischen Jugend-Karlspreis, Zeichen für die Erwartungen der jungen Generation. Für dieses umfangreiche Programm gilt der auf richtige Dank der Stadt Aachen und der Karlspreisstiftung dem Partner und Hauptsponsor Deutsche Telekom AG und allen Kooperationspartnern.


 DR. JÜRGEN LINDEN
 OBERBÜRGERMEISTER
 DER STADT AACHEN

Herzlich lade ich Sie zur Teilnahme an diesem Programm ein, denn Europa und die EU leben nur, wenn die Bürgerinnen und Bürger sich beteiligen.

AUSSTELLUNG EUROPA IST 50

BIS 02.05.2008

Die informative und anschauliche Ausstellung des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland konnte bereits im Rahmen der Karlspreisverleihung 2007 den Bürgerinnen und Bürgern der Region Aachen im Kreishaus Aachen präsentiert werden. Die Resonanz aus der Region war äußerst positiv, sodass sich die StädteRegion Aachen um die langfristige Verstandortung der ursprünglichen Wanderausstellung „Europa ist 50“ in der Region beworben hat. Anfang 2008 wurde die Ausstellung der StädteRegion Aachen vom Auswärtigen Amt als Dauerleihgabe überlassen. Sie ist bis zum 2. Mai im Kreishaus zu besichtigen.

BEI GRUPPENBESICHTIGUNGEN

BITTEN WIR UM VORZEITIGE ANMELDUNG UNTER
TEL.: 0241-51 98 21 77.

**AKTUELLE INFORMATIONEN ZUR AUSSTELLUNG
FINDEN SIE AUF DEN INTERNETSEITEN
DES KREISES AACHEN (WWW.KREIS-AACHEN.DE)
UND DER STÄDTEREGION AACHEN
(WWW.STÄDTEREGION-AACHEN.DE).**

AUSSTELLUNG HOLLAND IN LINIEN

BIS 25.05.2008

SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM, *Niederländische Meisterzeichnungen des Goldenen Zeitalters um Rembrandt und Ruisdael*
WILHELMSTR. 18,
AACHEN

An die hundert Meisterzeichnungen aus den Königlichen Museen in Brüssel zeigen Landschaften und Stadtansichten, Porträts, Historien und biblische Szenen, fein ausgearbeitet zu eigenständigen Kunstwerken. Das Goldene Zeitalter der Niederlande, mit seinem Hauptprotagonisten Rembrandt, wird hier in einzigartigen Bildern zum Leben erweckt. Eine fantastische Epoche der europäischen Kunstgeschichte.

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI. – FR. 12-18 UHR, MI. BIS 20 UHR, SA./SO. 11-18 UHR
EINTRITT: 5 €, ERM. 2,50 €

VERANSTALTER:

SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM



AUSSTELLUNG BORDERLIVES. ZEITGENÖSSISCHE KUNST AUS HELSINKI, ST. PETERSBURG UND TALLINN

BIS 01.06.2008

Das Projekt „Borderlives. Zeitgenössische Kunst aus Helsinki, St. Petersburg und Tallinn“ versteht sich als aktuelle Recherche zur künstlerischen, sozialen und mentalen Situation dieser nordöstlichen Kunstregion Europas. Sie konzentriert sich auf Künstlerinnen und Künstler, die eigenständig und präzise die epochalen Umbrüche der letzten Jahre widerspiegeln.

ÖFFNUNGSZEITEN: VERANSTALTER:

DI. – FR. 12-18 UHR, DO. BIS 20 UHR, SA./SO. 11-18 UHR LUDWIG FORUM
EINTRITT: 5 €, ERM. 2,50 € FÜR INTERNATIONALE KUNST

QUIZ 🎯 EUROPA-GLÜCKSRAD

**DIENSTAG
08.04.2008
AB 11.00 UHR**

T-PUNKT AACHEN,
HOLZGRABEN 6-10,
AACHEN

VERANSTALTER:
DEUTSCHE TELEKOM AG,
STIFTUNG INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN

Wie heißt die Hauptstadt von Kroatien? Wo hat das Europäische Parlament seinen Sitz? Wie heißt der amtierende Premierminister Großbritanniens? – Diese und weitere Fragen rund um Europa und seine Mitgliedsländer gilt es zu beantworten, wenn sich wieder das bunte Europa-Glücksrad vor dem T-Punkt am Holzgraben dreht. Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren beteiligt sich die Deutsche Telekom als Partner und Hauptsponsor der Stiftung Internationaler Karlspreis erneut mit einem Glücksrad-Gewinnspiel am Rahmenprogramm. Neben viel Spaß beim Raten und Rätseln winken kleine Sofortgewinne.

PODIUMSDISKUSSION WIE VIEL EUROPA WOLLEN WIR?

**DIENSTAG
08.04.2008
12.00 UHR**

GESCHWISTER-SCHOLL-GYMNASIUM,
STOLBERGER STR. 200,
AACHEN

DANIEL COHN-BENDIT MDEP, CO-VORSITZENDER DER FRAKTION DER GRÜNEN/FREIE EUROPÄISCHE ALLIANZ IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT
DR. PETER GAUWEILER MdB, VORSITZENDER DES UNTERAUSSCHUSSES FÜR AUSWÄRTIGE KULTUR- UND BILDUNGSPOLITIK DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES



Seit Gründung der Sechser-Gemeinschaft für Kohle und Stahl hat das Vereinte Europa den Kreis seiner Mitglieder mehr als vervierfacht. Und der Erweiterungsprozess dauert unverändert an. Mit der europäischen Einigung sind herausragende Errungenschaften verbunden: Frieden, Freiheit und Freizügigkeit – und vieles andere mehr. Dennoch ist unübersehbar, dass die größer gewordene EU bei vielen Menschen auch Ängste und Sorgen hervorruft, die mit ganz grundsätzlichen Fragen verbunden werden: Wie viel Europa wollen wir? Wie weit soll Europa reichen – inhaltlich und territorial? Und wie weit reicht das Zusammengehörigkeitsgefühl der Völker im ganz konkreten „gelebten“ Europa der Menschen schon heute? Diese Fragen

stehen im Mittelpunkt der Diskussion zwischen Daniel Cohn-Bendit, Dr. Peter Gauweiler und Schülerinnen und Schülern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums. Die Veranstaltung wird moderiert von **Bernd Mathieu**, Chefredakteur der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten.



LESUNG SIE NAHMEN MIR NICHT NUR DIE FREIHEIT

EVA-MARIA NEUMANN

MITTWOCH
09.04.2008
20.00 UHR

BUCHHANDLUNG SCHMETZ
AM DOM,
KLEINMARSCHIERSTR. 5,
AACHEN

Im Kofferraum eines Mercedes versucht eine Familie aus der DDR in den Westen zu fliehen. Doch sie werden verraten und an der Grenze festgenommen. Die Eltern und die dreijährige Tochter werden auseinander gerissen, für die junge Geigerin Eva-Maria Neumann beginnt eine traumatische Haftzeit im berüchtigtsten Frauengefängnis der DDR. Die Autobiografie der seit vielen Jahren in Aachen lebenden Musikerin zeigt eindringlich, wie unerbittlich der DDR-Staat in das Leben der Bürger eingriffen und dabei viele von ihnen zerbrochen hat. Erst über 30 Jahre später ist es Eva-Maria Neumann möglich, sich ihrer Geschichte zu nähern.

EINTRITT: 7 €, ERM. 5 €

VERANSTALTER:

BUCHHANDLUNG SCHMETZ AM DOM,
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN



EURO-TALK MIT FILM „GRENZWERTIG“ – WIE LEBEN WIR IN DER EUREGIO?

DONNERSTAG
10.04.2008
10.00 UHR

BAROCKFABRIK –
ZENTRUM FÜR KINDER-
UND JUGENDKULTUR,
LÖHERGRABEN 22,
AACHEN

VERANSTALTER:
KLASSE HBF062 PAUL-JULIUS-
REUTER-BERUFSKOLLEG,
KULTURBETRIEB DER STADT AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN

EINTRITT: FREI

Euregiokompetenz.

Auszubildende zu Kaufmännischen Assistenten des Paul-Julius-Reuter-Berufskollegs laden ein zum Euro-Talk. Zunächst zeigen die Schülerinnen und Schüler ihren Film „Grenzwertig“, den sie unter Anleitung der Filmemacher Tom Meffert und Dagmar Diebels selbst gedreht haben. Die anschließende Talkrunde bespricht das Leben in der Grenzregion. Wo liegen die besonderen Herausforderungen des Alltags an der Grenze? Wie waren die Erfahrungen der Auszubildenden beim Praktikum in den Niederlanden? Die junge Expertenrunde gibt Auskunft und Einblick in praktische

INFO UND RESERVIERUNG UNTER 0241-432 49 62

VORTRAG UND DISKUSSION DAS DEMOGRAPHISCHE DEFIZIT: URSACHEN, FOLGEN – UND WAS TUT DIE POLITIK IN DEUTSCHLAND UND EUROPA?

PROF. DR. DR. H.C. HANS-WERNER SINN, PRÄSIDENT
DES IFO INSTITUTS FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG,
MÜNCHEN

DONNERSTAG
10.04.2008
19.00 UHR

BGE AACHEN,
TEMPELHOFFER STR. 15-17,
AACHEN

Deutschland altert schneller als fast alle anderen Länder der Welt und hat eine der niedrigsten Geburtenraten überhaupt. Aber was sind die Ursachen der Kinderlosigkeit? Welche Folgen hat das demographische Defizit, das sich nunmehr seit Jahren – auch in anderen europäischen Ländern – festsetzt? Was tut die Politik in Deutschland und Europa angesichts der offenkundigen Probleme? Und was sollte sie tun? Über demographische Fakten und notwendige politische Konsequenzen spricht im diesjährigen Karlspreis-Rahmenprogramm der Präsident des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung, Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Werner Sinn.

VERANSTALTER:

HANDWERKSKAMMER AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN



VORTRAG UND DISKUSSION AACHEN UND DER AACHENER FRIEDE VON 1748

DR. THOMAS KRAUS, LEITER DES STADTARCHIVS

DONNERSTAG
10.04.2008
20.00 UHR

RATSSAAL,
RATHAUS DER STADT AACHEN,
MARKT,
AACHEN

VERANSTALTER:
RATHAUSVEREIN, STADT AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU AACHEN

Vor 260 Jahren, im März und April 1748, trafen in Aachen Gesandte aus ganz Europa ein, um den so genannten „Österreichischen Erbfolgekrieg“ zu beenden. Ein ganzes Bündel von Konflikten galt es zu lösen, die nicht nur Europa selbst betrafen, sondern bis nach Übersee ausstrahlten. Zwar konnte am 30. April ein Vorfriede unterzeichnet werden, doch der endgültige Friedensvertrag ließ noch bis zum 18. Oktober 1748 auf sich warten. Der Vortrag behandelt sowohl die damalige politische Lage wie auch den Gang der Verhandlungen, berichtet über die sie begleitenden Festivitäten und zeigt die Bedeutung dieses Ereignisses für Aachens Wirtschaftsleben wie auch für das soziale Gefüge der Stadt auf.

GESPRÄCHSRUNDE FRAUEN IN VERANTWORTUNG

FREITAG
11.04.2008
19.00 UHR

LUDWIG FORUM
FÜR INTERNATIONALE KUNST,
JÜLICHER STR. 97-109,
AACHEN

Eine Frau als Bundeskanzlerin? – Was seit 2005 gelebte Realität ist, wäre noch vor 30 Jahren kaum denkbar gewesen. Heute übernehmen Frauen immer mehr Verantwortung – in Politik und Wirtschaft, in Wissenschaft und Kultur. Und doch sind der Aufstieg, die Karriere, der Erfolg mit Schwierigkeiten verbunden, die manchem Mann fremd sind. Frauen aus Aachen und in Aachen sprechen und diskutieren über ihren Weg zu großer Verantwortung, über Hürden und Erfolge, über die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.



MODERATION:
ANNE REIDT,
LEITERIN DES ZDF-
LANDESSTUDIOS HESSEN



DISKUSSIONSTEILNEHMERINNEN:
ULLA SCHMIDT, BUNDESMINISTERIN FÜR GESUNDHEIT
GISELA NACKEN, BAUDEZERNENTIN DER STADT AACHEN
GISELA KOHL-VOGEL, GESCHÄFTSFÜHRERIN
DER KOHL AUTOMOBILE GMBH
UNIV.-PROF. DR. KIRSTEN BOBZIN, INSTITUT FÜR
OBERFLÄCHENTECHNIK DER RWTH AACHEN

VERANSTALTER:
STADT AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU AACHEN

WIENER MÉLANGE EIN KAFFEEHAUS-NACHMITTAG CAFÉ EUROPA

SAMSTAG
12.04.2008
16.00 UHR

(EINLASS: 15.00 UHR)
BALLSAAL, ALTES KURHAUS,
KOMPHAUSBADSTR. 19,
AACHEN

Gesangstudierende der Musikhochschule und das beliebte Salon-Ensemble Wiener Mélange bieten ein buntes Operetten-Programm, das in einem fiktiven „Café Europa“ spielt. Die Musik stammt aus bekannten Operetten, die in den verschiedensten Städten und Ländern Europas spielen, wie z.B. „Ball im Savoy“ und „Der Graf von Luxemburg“ in Paris, „Die Zirkusprinzessin“ in St. Petersburg oder „Gräfin Mariza“ in Ungarn. Das in Aachen beliebte Café Liège sorgt dafür, dass der in dieser Veranstaltung sicher aufkommende Appetit aufs beste gestillt wird.

EINTRITT:
VOLLZAHLER 12 € (ZZGL. VORVERKAUFSGEBÜHR),
ERM. 5 € (ZZGL. VORVERKAUFSGEBÜHR),
TICKETS AN ALLEN SERVICE-STELLEN DES
ZEITUNGSVERLAGS AACHEN, IM TICKET-SHOP
IN DER MAYERSCHEN BUCHHANDLUNG UND
BEI KARTEN HECKER, EILENDORF
TICKET-HOTLINE: 0241-5101-192
INFO UNTER: 0173-2730354

VERANSTALTER:
MATCH-MAKERS IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER
MUSIKHOCHSCHULE KÖLN, STANDORT AACHEN, UND
DEM KULTURBETRIEB DER STADT AACHEN



WIENER MÉLANGE EIN KAFFEEHAUS-NACHMITTAG CAFÉ EUROPA

Siehe Veranstaltung am 12.04.2008.



VORTRAG UND DISKUSSION DIE EUROPÄISCH-RUSSISCHEN BEZIEHUNGEN NACH DEN PRÄSIDENTENWAHLEN

EMMA UDWIN, MITGLIED DES KABINETTS DES FÜR
AUSSENBEZIEHUNGEN ZUSTÄNDIGEN MITGLIEDES
DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION

PROF. DR. ELLEN BOS, PROFESSORIN FÜR
POLITIKWISSENSCHAFT AN DER
ANDRÁSSY UNIVERSITÄT IN BUDAPEST

PROF. DR. SABINE KROPP, PROFESSORIN FÜR
POLITIKWISSENSCHAFT AN DER
HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT IN DÜSSELDORF

Der Vortrags- und Diskussionsabend findet im Rahmen der mehrjährigen Veranstaltungsreihe „Standort DG. Ostbelgien leben“ und der Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen statt. Dabei werden die Beziehungen zwischen der Europäischen Union und ihrem großen östlichen Nachbarn von beiden Seiten beleuchtet – aus der Perspektive der EU und im Rahmen der Europäischen Nachbarschaftspolitik, sowie aus Sicht Russlands, einem Staat auf der Suche nach einem neuen Selbstverständnis. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Analyse und Interpretation der russischen Präsidentenwahlen vom 2. März 2008.

DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS. VERANSTALTER:

ES WIRD LEDIGLICH UM ANMELDUNG BIS ZUM
11. APRIL 2008 GEBETEN:
TELEFONISCH UNTER 0032/87/596 300 ODER PER
E-MAIL: STEPHAN.FOERSTER@DGOV.BE

**SONNTAG
13.04.2008
16.00 UHR**
(EINLASS: 15.00 UHR)

BALLSAAL, ALTES KURHAUS,
KOMPHAUSBADSTR. 19,
AACHEN

**MONTAG
14.04.2008
19.00 UHR**

EUROPASAAL, MINISTERIUM
DER DEUTSCHSPRACHIGEN
GEMEINSCHAFT BELGIENS (DG),
GOSPERTSTR. 1,
EUPEN



REGIERUNG DER DEUTSCH-
SPRACHIGEN GEMEINSCHAFT
UND EUROPE DIRECT,
DAS EU-INFORMATIONSLAIS
IN DER DG



VORTRAG UND DISKUSSION JUMELAGE REIMS – AACHEN. EINE BILDGESCHICHTE DEUTSCH- FRANZÖSISCHER BEZIEHUNGEN ÜBER INTERESSEN, GESELLSCHAFTLICHE VERFLECHTUNGEN UND DIE BEDEUTUNG VON SYMBOLEN.

PROF. DR. ARMIN HEINEN, RWTH AACHEN

**MONTAG
14.04.2008
19.30 UHR**

GARTENSAAL,
HAUS MATTHÉY,
THEATERSTR. 67,
AACHEN

VERANSTALTER:
DEUTSCH-FRANZÖSISCHES
KULTURINSTITUT AACHEN,
STADT AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU AACHEN

Seit 1967 sind Reims und Aachen in einer Städtepartnerschaft verbunden. Warum erst 22 Jahre nach dem Krieg eine solche Verbindung möglich war, wird der Vortrag untersuchen, und – wie sich die Partnerschaft entwickelt hat. Die „Jumelage“ zwischen beiden Städten steht hierbei für die Geschichte der deutsch-französischen Beziehungen. Bilder und Karikaturen werden als Quellen vorgestellt und interpretiert werden, und damit tritt neben den Interessen und gesellschaftlichen Verflechtungen auch der visuelle Raum des Politischen in den Blick. Im Ergebnis wird sich zeigen, dass die Krise Europas heute, das Stottern des deutsch-französischen Motors auch eine Krise angemessener Symbolisierung des europäischen Projektes ist.

VORTRAG UND DISKUSSION DIENTAG 15.04.2008 17.00 UHR DER EUROPÄISCHE FORSCHUNGSRAUM – EIN EUROPÄISCHES PARADOXON?

PROF. DR. ERNST-LUDWIG WINNACKER
RATSSAAL, GENERALSEKRETÄR DES EUROPÄISCHEN
RATHAUS DER STADT AACHEN, FORSCHUNGSRATES
MARKT, AACHEN

Während die Wissenschaft immer schon den Anspruch lebt, global zu sein, sind ihre Institutionen meist nur national, wenn nicht sogar regional organisiert. Dieses Paradoxon verringert die Wettbewerbsbasis und kann zu Qualitätseinbußen führen. Das Konzept des Europäischen Forschungsraums, das zu Anfang dieses Jahrtausends von der Europäischen Kommission entwickelt wurde, soll dem entgegenwirken. Ein Ausfluss dieser Idee ist der Europäische Forschungsrat, der erstmals europaweit operiert und allein nach Qualitätsgesichtspunkten arbeitet. Über erste Ergebnisse berichtet der Generalsekretär des Europäischen Forschungsrates, der vormalige Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Prof. Dr. Ernst-Ludwig Winnacker.

VERANSTALTER:
STIFTUNG INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN,
RWTHEXTERN

FILMREIHE BORDERLIVES

RUSSIAN ARK

Russland /Deutschland 2002

Regie: **Alexander Sokurov**

Digitalprojektion

Einführung: **Uwe Appelbe**

Russian Ark ist ein technisch, dramaturgisch und ästhetisch bahnbrechender Film. Kultregisseur Alexander Sokurov erzählt 300 Jahre russisches Hofleben in den Räumen der Eremitage in St. Petersburg und verbindet Drama mit Kunst und Musik, aufwendiges Dekor mit rauschenden Kostümen, Vergangenheit mit Gegenwart – eine atemberaubende visuelle Reise durch die Zeit. Der Film erhielt zahlreiche Auszeichnungen auf den großen internationalen Festivals.

EINTRITT: 4,- € / K.E



**DIENSTAG
15.04.2008
19.30 UHR**

SPACE, LUDWIG FORUM
FÜR INTERNATIONALE KUNST,
JÜLICHER STR. 97-109,
AACHEN

VERANSTALTER:
VHS AACHEN
IN ZUSAMMENARBEIT MIT
DER STIFTUNG INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU AACHEN UND
FILMRAUM WEST

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG EUROPA – KREATIV ENTDECKEN VERNISAGE MIT KINDERN UND KÜNSTLERN

„Europa – kreativ entdecken“ ist ein Modellprojekt (April 2007 – Februar 2008) für 600 Kinder aus Grundschulen in der Euregio Maas-Rhein als europäische Modellregion. Künstler aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland sind mit eigenen Konzepten in die Schulen gegangen, um modellhaft Umsetzungen zum Thema Europa mit den Kindern zu erarbeiten. Die Ausstellung zeigt Objekte aus Ton, Erde und Papier, die Einblicke in die künstlerische Interpretation der Kinder zu dem Thema Europa geben. Großformatige Bilder zeigen die Vielfaltigkeit der bildnerischen Gestaltung des Themas. Ein Trickfilm thematisiert die Medienpräsenz und -kompetenz im Leben junger Europäer. Eine selbst gestaltete Europafahne, als Vision der Kinder, setzt die Ausstellung in den richtigen Rahmen. Die Ausstellung zeigt, dass Europa ein spannendes und lebendiges Lernfeld für Kinder und Jugendliche ist.

DIE AUSSTELLUNG WIRD VOM
16.04. BIS ZUM 04.05.2008 PRÄSENTIERT.
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. – Do. 8.00-18.00 UHR,
Fr. 8.00-16.00 UHR

**MITTWOCH
16.04.2008
14.00 UHR**

FOYER, VERWALTUNGSGEBÄUDE
KATSCHHOF,
AACHEN



TRÄGER:
BILDUNGSWERK CAROLUS MAGNUS
E.V. IN DER BLEIBERGER FABRIK
AACHEN, SYBILLE KEUPEN.
WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG:
DR. RITA DARBOVEN, KREASCIENTIA
GMBH, AACHEN;
PRÄSENTIERT IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DER STADT AACHEN UND DER
STIFTUNG INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU AACHEN

FILMREIHE BORDERLIVES

REVOLUTION DER SCHWEINE/ SIGADE REVOLUTSIOON

Estland 2004

Regie: **Jaak Kilmi, René Reinumägi**

Digitalprojektion

Einführung: **Uwe Appelbe**

**MITTWOCH
16.04.2008
19.30 UHR**

SPACE, LUDWIG FORUM
FÜR INTERNATIONALE KUNST,
JÜLICHER STR. 97-109,
AACHEN



Im Mittelpunkt dieses hervorragend inszenierten Ensemblefilms steht der 16-jährige Tanel und dessen Schwanken zwischen dem Willen zum Aufstand und der Sehnsucht nach der ersten Liebe. In farbigem Breitwandbildern illustriert der Film auf perfekte, unterhaltsame Weise das alltägliche Leben unter dem Sowjetregime und zeigt gleichzeitig die Vorwegnahme des sowjetischen Zusammenbruchs auf. Der Film war noch nie in deutschen Kinos zu sehen und wurde in Deutschland nur einmal bei den nordischen Filmtagen in Lübeck gezeigt.

Der besondere Dank der Veranstalter geht an die Estonian Film Foundation in Tallinn.

EINTRITT: 4,- € / K.E

VERANSTALTER:
VHS AACHEN IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN
UND FILMRAUM WEST



LESUNG
LINDENNACHT – GEDICHTE
REINER KUNZE

Die originären Sprachbilder des jüngsten Lyrikbandes von Reiner Kunze berühren durch ihre Einfachheit, Präzision und ein Äußerstes an Menschlichkeit. Unüberhörbar leise entwerfen die 2007 veröffentlichten Gedichte Kindheitserinnerungen, sprechen über das Leben und nähern sich dem Tod. Reiner Kunzes Werk ist in dreißig Sprachen übersetzt. Neben zahlreichen Gedichtbänden hat er auch Prosa wie z.B. „Die wunderbaren Jahre“ und das Kinderbuch „Der Löwe Leopold“ verfasst. Angela Merkel nennt Reiner Kunze ihren Lieblingslyriker. Der 1933 im Erzgebirge geborene Bergarbeitersohn lebt seit 1977 in der Bundesrepublik. Seine Bücher sind mit einer Vielzahl von Literaturpreisen und Auszeichnungen gewürdigt worden, darunter u.a. der Georg-Büchner-Preis, der Geschwister-Scholl-Preis, der Deutsche Jugendliteraturpreis und zuletzt 2004 der Premia Bohemica der Gemeinschaft der Schriftsteller Tschechiens für seine Verdienste um die tschechische Literatur.

EINTRITT: 7,- € / ERM. 5,- €

VERANSTALTER:
BUCHHANDLUNG SCHMETZ AM DOM,
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN

MITTWOCH
16.04.2008
20.00 UHR

RATSSAAL,
RATHAUS DER STADT AACHEN,
MARKT,
AACHEN



VORTRAG UND DISKUSSION
**VON ADENAUER BIS MERKEL –
DEUTSCHLAND IN DER EU**

DONNERSTAG
17.04.2008
18.30 UHR

DAVID-HANSEMAN-SAAL,
IHK AACHEN,
THEATERSTR. 6-10,
AACHEN

PROF. DR. GERD LANGGUTH, INSTITUT FÜR POLITISCHE
WISSENSCHAFT UND SOZIOLOGIE, UNIVERSITÄT BONN

In seinen Preisträgern spiegelt der Karlspreis die Geschichte des Einigungsprozesses anschaulich wider. Die Gründerväter der EG wurden ebenso ausgezeichnet wie die großen Baumeister der heutigen Union, Hoffnungsträger erster Erweiterungen ebenso wie Repräsentanten des demokratischen Aufbruchs 1989/90. Auch die deutschen Preisträger – Konrad Adenauer und Walter Hallstein, Walter Scheel und Karl Carstens, Helmut Kohl, Roman Herzog und schließlich Angela Merkel – stehen für wichtige Zeitabschnitte der deutschen Nachkriegsgeschichte und der Entwicklung des Vereinten Europas. Über Deutschland in der EU und seine bisherigen Karlspreisträger spricht und diskutiert der Politikwissenschaftler und Publizist, Herr Staatssekretär a.D. Prof. Dr. Gerd Langguth.



VERANSTALTER:
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN



KARLSPREIS-PARTY

DIE FETE ZUR EINSTIMMUNG AUF DIE PREISVERLEIHUNG

Die Karlspreis-Party im Ballsaal des Alten Kurhauses bietet interessierten Bürgern einen ersten unterhaltsamen Vorgeschmack auf die Preisverleihung an die Bundeskanzlerin. Kulinarisches aus Angela Merkels Heimat wird ebenso geboten wie ein interessantes Show- und Musikprogramm mit bekannten Protagonisten aus unserer Region. Vertreter des Karlspreisdirektoriums sind natürlich ebenfalls anwesend, um den Gästen in lockerem Rahmen Fragen nach den Hintergründen des Karlspreises und seiner Verleihung zu beantworten. Im Eintrittspreis inbegriffen ist ein Buffet gespickt mit nord- und ostdeutschen Köstlichkeiten sowie ein Begrüßungs-Cocktail. Die Karlspreis-Party mit DJ Chino ist für alle, die gerne feiern – ohne Altersbeschränkung. Ein viel versprechendes Fest und eine weitere Bereicherung des Rahmenprogramms.

EINTRITT: 15,- € (ZZGL. VVG)

VORVERKAUF AB 15. MÄRZ AN ALLEN
ZWEIGSTELLEN DER TAGESZEITUNGEN,
IN DER MAYERSCHEN BUCHHANDLUNG,
KLENKES-TICKET-SHOP IM KAPUZINER-CAREE UND
UNTER WWW.AACHENTICKET.DE
TEL.: 0180/ 500 34 64

VERANSTALTER:
CAROLUS-SERVICE; IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN
UND DER STADT AACHEN

Freitag
18.04.2008
20.00 UHR
(Einlass: 19.00 Uhr)

BALLSAAL, ALTES KURHAUS,
KOMPHAUSBADSTR. 19,
AACHEN



KUNST- UND THEATERPROJEKT SCRABBLE

Freitag
18.04.2008
20.00 UHR

SPACE, LUDWIG FORUM
FÜR INTERNATIONALE KUNST,
JÜLICHER STR. 97-109,
AACHEN

Ein absurdes Vergnügen in drei Sprachen

Regie: **Nicole Erbe**

Bühneninstallation: **Dorthe Goeden**

Video: **Bernd Weishaupt**

Musik: **Sonja Mischor**

Schauspiel: **Evelyne Verhellen (NL), Luc Schiltz (BE), Jochen Deuticke (D)**



scrabble besteht aus den Bausteinen Theater, Bildende Kunst, Musik und Film. Während eines Jahres haben die Künstler die Euregio bereist, Texte, Skizzen, Filmausschnitte und Geräusche gesammelt und zu einem Schauspiel der besonderen Art zusammengefügt: Zwei Männer, eine Frau, ein Fisch und die scheinbar zufällige Begegnung auf einer Reise in die Wirklichkeit der sehnlichsten Wünsche. Wolfgang, ehemaliger Pilot, traumatisiert, technikverliebt und Zufällen abgeneigt, ist auf der Suche nach einer seltenen Wolkenformation. Sein männlicher Kontrahent Martin, frisch verletzt durch die Trennung von seiner Freundin Colette, sucht literarisch und kulinarisch Anschluss. Der weibliche Kontrapunkt Lieneke trainiert ehrgeizig in der Disziplin Gewichtheben und hat ein Geheimnis, welches sie für Männer mehr als attraktiv macht. Jenseits aller Sprachen ist das Interesse aneinander und die damit auftretenden Spannungen unmissverständlich. Schafe, Flugzeuge und ein Zelt mit Bodenhaftung führen Wolfgang, Martin und Lieneke zusammen: Allerdings nur so lange, wie eine Wolke benötigt, um ihre Form zu ändern.

EINTRITT:

13,00 € (VORVERKAUF UND ABENDKASSE)

10,00 € (FÜR SCHÜLER UND STUDENTEN)

6,00 € (SCHULKLASSEN P.P.)

ONLINE-RESERVIERUNG:

WWW.SPUERBAR-THEATER.DE/KARTEN

VORVERKAUF: KARTEN SIND IN ALLEN ZWEIGSTELLEN IHRER TAGESZEITUNG UND IM AZ/AN TICKET-SHOP IN DER MAYERSCHEN BUCHHANDLUNG ERHÄLTICH.

VERANSTALTER:

SPÜRBAR-THEATER E.V., CHUDOSCNIK SUNERGIA VOG;
IN ZUSAMMENARBEIT MIT STADT AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN



KUNST- UND THEATERPROJEKT
SCRABBLE

EIN ABSURDES VERGNÜGEN IN DREI SPRACHEN

Siehe Veranstaltung am 18.04.2008.



SONNTAGSMATINEE
JOHANN SEBASTIAN BACH x 4
4 SOLOSUITEN FÜR 4 VERSCHIEDENE INSTRUMENTE

Im Werk von Johann Sebastian Bach finden sich immer wieder Kompositionen für ein Soloinstrument, die in ihrem Umfang, musikalischer Aussage und instrumentaler Konsequenz singuläre Erscheinungen in der Musikgeschichte darstellen. In der Matinee gibt es die seltene Gelegenheit, vier dieser Werke im direkten Vergleich zu hören. Bei aller Unterschiedlichkeit der instrumentalen Voraussetzungen verbindet die vier Kompositionen das kompositorische Genie Bachs.

- Prelude, Fuge & Allegro für Gitarre BWV 998*
Gitarre – **Christian Winter**
(Klasse Hans-Werner Huppertz)
- Suite Nr. 6 für Violoncello BWV 1012*
Violoncello – **Cosima Streich**
(Klasse Prof. Hans-Christian Schweiker)
- Sonata für Violine BWV 1003*
Violine – **Erzsébet Hutás** (Klasse Michael Vaiman)
- Partita Nr. 6 für Klavier BWV 830*
Klavier – **Marika Asatiani** (Klasse Prof. Ilja Scheps)

SAMSTAG
19.04.2008
20.00 UHR
SPACE, LUDWIG FORUM
FÜR INTERNATIONALE KUNST,
JÜLICHER STR. 97-109,
AACHEN

SONNTAG
20.04.2008
11.00 UHR
KAMMERMUSIKSAAL (RAUM 10)
DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK
KÖLN – STANDORT AACHEN,
THEATERSTR. 2-4,
AACHEN



EINTRITT: FREI

VERANSTALTER:
HOCHSCHULE FÜR MUSIK KÖLN –
STANDORT AACHEN IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN
UND STADT AACHEN
REALISATION: HANS-WERNER HUPPERTZ

**POLNISCHE LITERATUR –
EINE LITERARISCH-MUSIKALISCHE
SOIREE**

SONNTAG
20.04.2008
18.00 UHR MIT
Janusz Andermann, Ignacy Karpowicz
und **Wojciech Tochman**
Musikalische Umrahmung: **Arkadiusz Bleszynski**
(Gitarre) und **Krzysztof Kozielski** (Kontrabass)
Moderation: **Dr. Albrecht Lempp**
Lesung deutsch: **Marek Jera, Ralf Peters** und
Axel Gottschick

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat dem deutsch-polnischen Verhältnis nachhaltige Impulse verliehen. Gleichwohl ist Polen noch für viele Bürger ein unbekannter Nachbar, der im so genannten Weimarer Dreieck gemeinsam mit Frankreich und Deutschland kooperiert. In der Begegnung mit polnischer Literatur besteht die Chance, neue und unbekannte Seiten dieses Nachbarn zu erfahren, zu hören, zu erlesen. Die Kombination von Wort und Musik, von polnischer und deutscher Sprache, öffnet Horizont und Herz für ein besseres Verständnis. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Albrecht Lempp, einem Spezialisten für Polen par excellence, der schon 1998 im Rahmenprogramm zur Karlspreisverleihung an Bronislaw Geremek mitgewirkt hat.

VERANSTALTER:
GENERALKONSULAT
DER REPUBLIK POLEN IN KÖLN,
KULTURZENTRUM IGNIS,
POLREGIO E.V. IN
ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
KULTURBETRIEB DER
STADT AACHEN UND DER
STIFTUNG INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU AACHEN

EINE VERANSTALTUNG
IN DEUTSCHER UND POLNISCHER SPRACHE
EINTRITT FREI

KUNST- UND THEATERPROJEKT
SCRABBLE

SONNTAG
20.04.2008
20.00 UHR
SPACE, LUDWIG FORUM
FÜR INTERNATIONALE KUNST,
JÜLICHER STR. 97-109,
AACHEN

EIN ABSURDES VERGNÜGEN IN DREI SPRACHEN

Siehe Veranstaltung am 18.04.2008.



VORTRAG UND DISKUSSION
KARLSPREISTRÄGERIN 2008
ANGELA MERKEL

DR. GÜNTHER NONNENMACHER, HERAUSGEBER DER
FRANKFURTER ALLGEMEINEN ZEITUNG

„Mein ganzes Leben habe ich in Europa verbracht. In der Europäischen Union aber bin ich noch eine Jugendliche. Denn aufgewachsen bin ich in der ehemaligen DDR.“ Als Angela Merkel im Januar 2007 in Straßburg um die Unterstützung des Europäischen Parlaments warb, rief sie mit diesen Worten auch ihre persönliche Biografie in Erinnerung. Denn mit der Bundeskanzlerin übernahm erstmals eine Frau den Vorsitz des Europäischen Rates, die einen Großteil ihres Lebens in einem ehemaligen Warschauer-Pakt-Staat verbracht hat.

Mit Mut und Tatkraft, Zielstrebigkeit und Verhandlungsgeschick konnte Angela Merkel im vergangenen Jahr einen entscheidenden Beitrag zum Fortschreiten der Integration und zur Überwindung der Krise der EU leisten. Als außenpolitischer Experte und Herausgeber der FAZ hat Dr. Günther Nonnenmacher die Bundeskanzlerin viele Jahre beobachtet und publizistisch begleitet. Er stellt die neue Karlspreisträgerin der Aachener Öffentlichkeit vor.

VERANSTALTER:
SPARKASSE AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN



MONTAG
21.04.2008
18.30 UHR
SPARKASSE AACHEN,
ZENTRALE MÜNSTERPLATZ 7-9,
AACHEN



VORTRAG UND DISKUSSION
KARL DER GROSSE
UND DIE SACHSEN

DIENSTAG
22.04.2008
18.30 UHR
PROF. DR. MAX KERNER, RWTH AACHEN

KRÖNUNGSSAAL, RATHAUS DER STADT AACHEN, MARKT, AACHEN

Als „Pater Europae“ steht er am Anfang von Aachens europäischer Bedeutung und ist der Namensgeber des Karlspreises. Trotz mancher Einschränkung wird es das Verdienst dieses Karolingers bleiben, dem europäischen Mittelalter insbesondere in Frankreich und Deutschland den politischen und kulturellen Weg gewiesen und die Grundlegung Europas mitgestaltet zu haben. Doch kaum ein Kapitel in der Geschichte Karls des Großen ist so umstritten wie die Kriege gegen die Sachsen, die zwischen Nordsee und Harz bzw. Rhein und Elbe siedelten. Beginnend im Sommer 772 dauerten die Kriege über drei Jahrzehnte an; für Nordwestdeutschland gilt diese Phase als eine große und gewaltsame Umwälzung in der Geschichte. Über Karl den Großen und die Sachsen spricht und diskutiert der Historiker Prof. Dr. Max Kerner.

VERANSTALTER:
STIFTUNG INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN,
RWTH EXTERN

FILMREIHE BORDERLIVES

DIENSTAG
22.04.2008
19.30 UHR
DER MANN OHNE VERGANGENHEIT /
MIES VAILLA MENNEISYTTÄ /
THE MAN WITHOUT A PAST
FORUM,
VOLKSHOCHSCHULE AACHEN,
PETERSTR. 21-25,
AACHEN



Finnland / Deutschland, 2002
Regie: Aki Kaurismäki
Digitalprojektion
Einführung: Uwe Appelbe

Mit diesem Film ist Aki Kaurismäki ein kleines Meisterwerk gelungen, das sowohl inhaltlich durch seinen einfühlsam humanistischen Grundton, Situationskomik und Lakonie, als auch formal durch satte, warme Farben und eine wunderbare Musik besticht. Der Mann ohne Vergangenheit gehörte zu den Highlights der Filmfestspiele in Cannes und wurde mit dem „Großen Preis der Jury“ und dem „Preis für die beste Darstellerin“ (Kati Outinen) ausgezeichnet.

VERANSTALTER:
VHS AACHEN IN
ZUSAMMENARBEIT MIT DER
STIFTUNG INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU AACHEN UND
FILMRAUM WEST

EINTRITT: 4,- € / K.E

TALKRUNDE
HAMBURG, 22. JUNI 1974

Bernd Cullmann und Jürgen Sparwasser

Als am 22. Juni 1974 im Hamburger Volksparkstadion WM-Gastgeber Bundesrepublik Deutschland auf die DDR traf, waren die Straßen wie leergefegt. Denn kaum einer wollte das einzige deutsche „Bruder-Duell“, das es auf der internationalen Fußball-Bühne je gegeben hat, verpassen. Und so saßen mit der damals 19-jährigen Angela Kasner – der heutigen Bundeskanzlerin Frau Dr. Merkel – Millionen Menschen in Ost und West vor Radios und Fernsehschirmen. In der 77. Minute krönte der Magdeburger Stürmer Jürgen Sparwasser seine Leistung mit einem Tor, das über Jahrzehnte hinweg mit seinem Namen verbunden geblieben ist. In der bundesdeutschen Mannschaft stand ihm unter anderem der Mittelfeldakteur Bernd Cullmann gegenüber, der später mit dem 1. FC Köln und der Nationalelf große Erfolge feierte. An einen in dieser Form einzigartigen deutsch-deutschen Fußballabend erinnern sich mit Jürgen Sparwasser und Bernd Cullmann zwei Hauptakteure jenes

22. Juni 1974.

Der Abend wird moderiert von Bernd Büttgens (stellv. Chefredakteur AN/AZ) und Achim Kaiser (Leiter der Lokalredaktion der Aachener Nachrichten).

MITTWOCH
23.04.2008
19.00 UHR

MERCEDES-BENZ
NIEDERLASSUNG AACHEN,
GNEISENAUSTR. 46,
AACHEN

VERANSTALTER:
MERCEDÉS-BENZ
NIEDERLASSUNG AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN, IN KOOPERATION
MIT DEN AACHENER
NACHRICHTEN



ZWEISPRACHIGE LESUNG
UND VIER-GÄNGE-DINER

MITTWOCH
23.04.2008
19.00 UHR

LA CUISINE DU POÈTE. SIDONIE-GABRIELLE COLETTE (1873-1954): COLETTE GOURMANDE

COUVEN-MUSEUM, LA CUISINE DU POÈTE: INTERPRETATIONEN AUS KÜCHE
FESTSAAL, UND WERK DER GROSSEN FRANZÖSISCHEN DICHTER.
HÜHNERMARKT 17,
AACHEN

Die Actrice Angela Eickholt wird sich Colette anverwandeln und Sie im Festsaal des Couven Museums begrüßen. Im Anschluss wird der Abend feierlich eröffnet und die Autorin durch die Interpretin ihres Werkes, Prof. Dr. Angelica Rieger (RWTH Aachen), vorgestellt. Zwischen den Gängen eines exquisiten, von Maurice de Boer (Ratskeller) zubereiteten Vier-Gang-Menüs wird eine deutsch-französische Lesung aus einer Auswahl von Werken der Schriftstellerin und Genießerin Colette erfolgen. Gelesen werden sowohl Stellen, die sich auf das Menü beziehen, als auch entscheidende Passagen aus dem Werk der Künstlerin, die vertiefend Lust auf mehr, auf die Lektüre des Gesamtwerks machen möchten. Selbstverständlich bleiben Colette/Angela Eickholt und ihre Interpretin/Prof. Dr. Angelica Rieger den ganzen Abend zu Gast und stehen den Gästen auch während des Diners in allen Fragen zu Autorin und Werk gerne Rede und Antwort.

PREIS: 85,- € / PERSON
INFO UND RESERVIERUNG:
KULTURBETRIEB DER STADT AACHEN/KULTURSERVICE
IRIT TIRTEY, STADT AACHEN
TEL. 0241/432 49 20 ODER 432 49 21
IRIT.TIRTEY@MAIL.AACHEN.DE

VERANSTALTER:
KULTURBETRIEB DER STADT AACHEN,
DEUTSCH-FRANZÖSISCHES KULTURINSTITUT AACHEN,
IN ZUSAMMENARBEIT MIT RWTH EXTERN,
PROF. ANGELICA RIEGER
UND MAURICE DE BOER (RATSKELLER)



PREISVERLEIHUNG MÉDAILLE CHARLEMAGNE POUR LES MÉDIAS EUROPÉENS 2008

ABDELLATIF KECHICHE UND **FATIH AKIN**

Abdellatif Kechiche und Fatih Akin leisten mit ihren Filmen einen herausragenden medialen Beitrag zur europäischen Integration. Sie zeigen die Lebenswirklichkeiten einer globalisierten Welt, in der wir uns alle als Grenzgänger bewegen, freiwillig oder unfreiwillig. Beide Regisseure leisten mit ihren ausdrucksstarken Filmen einen wesentlichen Beitrag zum gegenseitigen Verstehen und sensibilisieren uns für eine Kultur der Anerkennung. Sie führen uns gleichzeitig vor Augen, vor welchen Herausforderungen ein zusammenwachsendes Europa in einer globalisierten Welt steht. Mit ihren Filmen bekommen wir Einblicke in den Migrationsalltag, die Wege gehen von Nordafrika nach Frankreich, von Deutschland in die Türkei und zurück.

Gestiftet wird die Auszeichnung vom Verein „Médaille Charlemagne pour les Médias Européens“, dem folgende Institutionen angehören: Stadt Aachen, Deutschsprachige Gemeinschaft des Königreichs Belgien, Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen, Filmstiftung Nordrhein-Westfalen, ARTE – der europäische Kulturkanal, BBC World Limited, Deutsche Welle, EOS Entertainment GmbH, EuroNews, Euro Sport, TV 5 Monde.

In einem kulturellen Programm zur Verleihung der Médaille Charlemagne werden Filme der Preisträger gezeigt werden. Die Vorführungstermine erfahren Sie im Internet unter www.karlsmedaille.eu und durch Vorankündigungen in der Tagespresse.

NUR FÜR GELADENE GÄSTE.

VERANSTALTER:
VEREIN MÉDAILLE CHARLEMAGNE
POUR LES MÉDIAS EUROPÉENS,
STADT AACHEN

**DONNERSTAG
24.04.2008
17.00 UHR**

KRÖNUNGSSAAL,
RATHAUS DER STADT AACHEN,
MARKT,
AACHEN



**DONNERSTAG
24.04.2008
19.00 UHR**

COUVEN-MUSEUM,
FESTSAAL,
HÜHNERMARKT 17,
AACHEN

ZWEISPRACHIGE LESUNG UND VIER-GÄNGE-DINER

LA CUISINE DU POÈTE. SIDONIE-GABRIELLE COLETTE (1873-1954): COLETTE GOURMANDE

LA CUISINE DU POÈTE: INTERPRETATIONEN AUS KÜCHE UND WERK DER GROSSEN FRANZÖSISCHEN DICHTER.

Siehe Veranstaltung am 23.04.2008.

KUNST- UND THEATERPROJEKT SCRABBLE

**FREITAG
25.04.2008
20.00 UHR**

SPACE, LUDWIG FORUM
FÜR INTERNATIONALE KUNST,
JÜLICHER STR. 97-109,
AACHEN

EIN ABSURDES VERGNÜGEN IN DREI SPRACHEN
Siehe Veranstaltung am 18.04.2008.



KONTINENTALE DIE EUROPÄISCHE KULTURNACHT

**SAMSTAG
26.04.2008
AB 20.00 UHR**

LUDWIG FORUM, THEATER AACHEN,
JAKOBSHOF, APOLLO, BAR MUSEO,
MUSIKHOCHSCHULE AACHEN,
RASTSTÄTTE,
INSTITUT FRANCAIS U.V.A.M.



Die KONTINENTALE ist eine Premiere. Die erste europäische Kulturnacht in Aachen richtet ihren Blick auf die Vielfalt Europas, auf eine aufregende, junge Kultur aus alten und neuen EU-Mitglieds-ländern. Aus den Sparten Theater, Musik, Tanz, Comedy/Kabarett, Kunst, Film, Mode, Neue Medien, Literatur und DJ-Culture wird ein vielfältiges Programm in einer differenzierten Auswahl von 12-15 städtischen Kulturstandorten wie hiesigen Szene-Clubs getroffen – und auch der eine oder andere Besuch bei den Nachbarn Belgien und den Niederlanden ist an diesem Abend möglich. Alle Veranstaltungen werden in der Nacht mit den Shuttle-Bussen der ASEAG miteinander zu einer Route verknüpft.

VERANSTALTER:
AACHENER STADTILLUSTRIERTE
„KLENKES“ UND
KULTURBETRIEB DER STADT

AACHEN IN KOOPERATION MIT
DEM THEATER AACHEN
UND BURG WILHELMSTEIN; MIT
UNTERSTÜTZUNG DER STIFTUNG
INTERNATIONALER KARLSPREIS
ZU AACHEN

EINTRITTSKARTEN SIND ERHÄLTICH AB ENDE MÄRZ
AN DEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN.
ALLE INFOS ZUM PROGRAMM AB MITTE MÄRZ UNTER:
WWW.KLENKES.DE
WWW.AACHEN.DE

KUNST- UND THEATERPROJEKT SCRABBLE

EIN ABSURDES VERGNÜGEN IN DREI SPRACHEN

Siehe Veranstaltung am 18.04.2008.



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG DOMVARIATIONEN

MLADEN KUNSTIC

„Schauen wir auf den Dom“, dies könnte auch der Leitspruch für die Ausstellung von 173 Domvariationen sein, die der Künstler Mladen Kunstic zwischen 2007 und 2009 in drei Ausstellungen zeigt. Nach der ersten Ausstellung mit 55 Bildern in 2007, werden dieses Jahr ca. 50 Domvariationen im Kreuzgang des Aachener Doms ausgestellt, bevor in 2009 die Abschlussausstellung mit allen 173 Domvariationen gezeigt wird.

Als Fundament der europäischen Idee steht der Dom symbolisch in besonderer Weise für den bleibenden Auftrag, Visionen zur europäischen Zukunft zu formulieren, die Werte des Friedens und der Humanität auch für die Zukunft zu sichern. Die Domvariationen von Mladen Kunstic können gerade hierzu inspirieren. Schauen wir also auf den Dom, über den Franz Oppenhoff zutreffend sagte: „Hier hat Aachen seine tiefste Seele. Sie soll uns bestimmen und lenken.“

DIE AUSSTELLUNG WIRD VOM
01.05. BIS ZUM 01.06.2008 PRÄSENTIERT.
ÖFFNUNGSZEITEN: Do. - So. 13.00-17.00 UHR

VERANSTALTER:
DOMKAPITEL AACHEN IN ZUSAMMENARBEIT MIT
DER EUROPÄISCHEN STIFTUNG AACHENER DOM, DER
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN
UND DER STADT AACHEN

SAMSTAG
26.04.2008
20.00 UHR

SPACE, LUDWIG FORUM
FÜR INTERNATIONALE KUNST,
JÜLICHER STR. 97-109,
AACHEN

SONNTAG
27.04.2008
17.00 UHR

KREUZGANG DES
HOHEN DOMS ZU AACHEN
(EINGANG SCHATZKAMMER)



KONZERT GALA MIT UTE FREUDENBERG, FRANK SCHÖBEL UND KARAT

SONNTAG
27.04.2008
18.00 UHR

EUROPASAAL,
EUROGRESS AACHEN,
MONHEIMSALLE 48,
AACHEN

Im Rahmen der Karlspreisverleihung an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel findet ein Gala-Konzert im Aachener Eurogress statt, das gleich drei musikalische Highlights bietet. Es treten auf: **Ute Freudenberg**, die es geschafft hat, sich mit deutschsprachiger Musik – von Chanson über Rockballaden bis hin zum Schlager – zu etablieren. **Frank Schöbel** – er gilt als der ewige „Sonnyboy“ im Osten. Sein bekanntes Liebeslied „Wir brauchen keine Lügen mehr“ wurde kurz vor dem Mauerfall zur politischen Protesthymne. Die Kultband **Karat** mit ihrem wohl bekanntesten Stück „Über sieben Brücken musst Du gehen“ hat an diesem Abend ihren ersten Auftritt in unserer Region und wir freuen uns, sie anlässlich der Karlspreisverleihung präsentieren zu können.

EINTRITT: 23,50 €

EINTRITTSKARTEN GIBT ES BEIM
EUROGRESS AACHEN, TEL. 0241-91 31 100,
UND AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN.
WEITERE INFORMATIONEN:
WWW.EUROGRESS-AACHEN.DE

VERANSTALTER:
EUROGRESS AACHEN;
IN ZUSAMMENARBEIT MIT STADT AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN



KUNST- UND THEATERPROJEKT SCRABBLE

EIN ABSURDES VERGNÜGEN IN DREI SPRACHEN

Siehe Veranstaltung am 18.04.2008.



SONNTAG
27.04.2008
20.00 UHR

SPACE, LUDWIG FORUM
FÜR INTERNATIONALE KUNST,
JÜLICHER STR. 97-109,
AACHEN

INTERNATIONALE GESPRÄCHSRUNDE „ABER SEI MEIN FREUND“ – EUROPAS SEELE IST DIE TOLERANZ

MONTAG
28.04.2008
19.00 UHR

AULA DER DOMSINGSCHULE,
RITTER-CHORUS-STR. 1-4,
AACHEN

In ihrer Rede vor dem Europäischen Parlament zu Beginn der deutschen Ratspräsidentschaft sprach die deutsche Bundeskanzlerin und diesjährige Karlspreisträgerin von der Toleranz als Eigenschaft, die die Europäer zur Freiheit in der Verantwortung für den anderen und damit zum Umgang mit der Vielfalt befähigt (wörtlich: „Europas Seele ist die Toleranz“). Toleranz ist ein Grundwert, den die christlichen Kirchen in gleicher Weise wie die europäische Aufklärung verkörpern und für sich beanspruchen. In der Person Angela Merkel – Pfarrerstochter und bekennende Christin sowie promovierte Physikerin – spiegelt sich zugleich die Möglichkeit eines Konflikts wider, der in jüngster Zeit zunehmend an Bedeutung gewinnt: ein Konflikt um das Verhältnis zwischen christlichem Glauben und säkularem Anspruch, wie er in den Diskussionen um die Rede des Papstes an der Universität La Sapienza in Rom oder in den Reaktionen auf das Konzept der „positiven Laizität“ des französischen Präsidenten und Laudator Merkels, Nicolas Sarkozy, zum Ausdruck kommt.



Folgende Fragen sollen im Mittelpunkt einer internationalen Gesprächsrunde stehen, die mit einer Einführung in Lessings Ringparabel eröffnet wird:

- Wo liegen nun die Wurzeln der Toleranz?
- Was meint Toleranz?
- Welche Bedeutung hat die Toleranzidee im Verhältnis von Glaube und Säkularität?

Teilnehmer:

- **Armin Laschet**, Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
- Oberbürgermeister **Dr. Jürgen Linden**
- Dompropst Msgr. **Helmut Poqué** (angefragt)
- Erzbischof **Dr. Robert Zollitsch**, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (angefragt)
- **Jan Figel**, Europäischer Kommissar für allgemeine und berufliche Bildung, Kultur und Jugend (angefragt)
- **Prof. Dr. Sergio Benardinelli**, Universität Bologna
- **Henri Pena-Ruiz**, maître de conférence à l'Institut d'études politiques de Paris et professeur agrégé de philosophie en Khâgne (classe supérieure classique) au lycée Fénélon

Moderation:

Prof. Michael Rutz,
Chefredakteur des Rheinischen Merkurs

VERANSTALTER:

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
DER EUROPÄISCHEN STIFTUNG AACHENER DOM
UND DER STADT AACHEN



PREISVERLEIHUNG
EUROPÄISCHER KARLSPREIS
FÜR DIE JUGEND



Zwei Tage vor der Verleihung des Internationalen Karlspreises wird am 29. April erstmals auch ein Europäischer Karlspreis für die Jugend vergeben werden, der mit insgesamt 10.000,- € dotiert ist. Im Rahmen eines zu Beginn des Jahres vom Europäischen Parlament und der Karlspreisstiftung ausgeschriebenen Wettbewerbs haben sich hunderte Jugendliche aus allen 27 Mitgliedsländern der EU mit Projekten, die zur europäischen und internationalen Verständigung beitragen, für die neue Auszeichnung beworben. Die Preisverleihung wird u.a. vom Präsidenten des Europäischen Parlaments, **Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering**, und

von Vorsitzenden der Karlspreisstiftung, **Dr. André Leysen**, vorgenommen.

GESONDERTE EINLADUNG.

KARLSPREIS-EUROPA-FORUM
EUROPAS POTENZIALE NUTZEN

Im unmittelbaren Umfeld der Karlspreisverleihung finden sich europäische Führungspersönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft zu einer Perspektivkonferenz zusammen und diskutieren die Themen „In guter Verfassung? Der neue institutionelle Rahmen der EU“ und „Die Wettbewerbsfähigkeit steigern – das europäische Lebensmodell sichern“.

NUR FÜR GELADENE GÄSTE.

VERANSTALTER:
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN,
DEUTSCHE TELEKOM AG

Dienstag
29.04.2008
18.00 Uhr

Aula I der RWTH Aachen,
Templergraben 55,
Aachen

VERANSTALTER:
STIFTUNG INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU AACHEN,
EUROPÄISCHES PARLAMENT

Mittwoch
30.04.2008
10.00 Uhr

Ratssaal,
Rathaus der Stadt Aachen,
Markt,
Aachen

QUIZ 🎯 EUROPA-GLÜCKSRAD

Mittwoch
30.04.2008
ab 11.00 Uhr

T-Punkt Aachen,
Holzgraben 6-10,
Aachen

VERANSTALTER:
DEUTSCHE TELEKOM AG,
STIFTUNG INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN

Wie heißt die Hauptstadt von Kroatien? Wo hat das Europäische Parlament seinen Sitz? Wie heißt der amtierende Premierminister Großbritanniens? – Diese und weitere Fragen rund um Europa und seine Mitgliedsländer gilt es zu beantworten, wenn sich wieder das bunte Europa-Glücksrad vor dem T-Punkt am Holzgraben dreht. Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren beteiligt sich die Deutsche Telekom als Partner und Hauptsponsor der Stiftung Internationaler Karlspreis erneut mit einem Glücksrad-Gewinnspiel am Rahmenprogramm. Neben viel Spaß beim Raten und Rätseln winken kleine Sofortgewinne.

DISKUSSION
DIE KARLSPREISTRÄGERIN 2008
AN DER RWTH
Dr. Angela Merkel,
Bundeskanzlerin der
Bundesrepublik Deutschland

Mittwoch
30.04.2008
18.00 Uhr

RWTH Aachen,
Hörsaal Fo 1,
Kármán-Auditorium,
Eilfschornsteinstr. 15,
Aachen

Am Vortag der Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen 2008 wird die Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland, Frau Dr. Angela Merkel, die RWTH besuchen. Dort steht die designierte Karlspreisträgerin für eine Diskussion über aktuelle europapolitische Fragen zur Verfügung.

VERANSTALTER:
STADT AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
RWTH EXTERN



17.30-19.00 Uhr

DIE BIG BAND DER RWTH

Blechbläser haben bei Sinfonieorchesterproben oft nichts zu tun... Da liegt es nahe, zwischen zwei Kreuzwortsäulen eine Bigband zu gründen:

Garantie für fette Bläserounds, spannende Harmonien, treibenden Groove. Und so wurde aus braven Orchestermusikern der Aachener Studentenorchester die Bigband der RWTH geboren. Alle Mitglieder sind Studenten der RWTH Aachen aus den verschiedensten Fachbereichen. Das Repertoire der Band umfasst neben dem Bigband-typischen Swing auch Arrangements in anderen Stilrichtungen wie z.B. Latin, Latin Rock und Funk, aber auch Klassiker der Filmmusik.

**MITTWOCH
30.04.2008**

KATSCHHOF,
AACHEN



19.30-23.00 Uhr

VÜR SÖND EUROPA! DIE OPEN-AIR-SHOW ZUM KARLSPREIS.

Am Vorabend der Karlspreisverleihung wird es auf der Katschhofbühne wieder die Karlspreis-Show geben. Ab 19.30 Uhr werden die Stadt Aachen, die Karlspreisstiftung und die beiden Aachener Tageszeitungen, Aachener Zeitung und Aachener Nachrichten, das Thema Europa von einer ausgesprochen bürgernahen Seite beleuchten.

Was bedeutet dieses Europa für uns? Welche Chancen liegen darin verborgen? Wie europäisch ist Aachen eigentlich? Und welcher Reichtum erschließt sich in der Begegnung mit anderen Europäern?



In der gut anderthalbstündigen Show, die von Uwe Brandt (Stadt Aachen) und Bernd Büttgens (AZ/AN) moderiert wird, stehen Unterhaltung und Information im Mittelpunkt. Talk, flotte Spiele, Tanz, Musik, Comedy – und natürlich ein Treffen mit den prominenten Gästen der Karlspreisverleihung, die sich auf die Begegnung mit den Bürgern am Vorabend des Festaktes freuen. Ein stimmungsvoller Abend, frei nach dem Motto: Vür sünd Europa.

EINTRITT FREI

Anschließend After-Karlspreisshow-Party mit INVISIBLE TOUCH A TRIBUTE TO PHIL COLLINS & GENESIS.

Sie sind Aachens Botschafter in Sachen Musik – die 10 Musiker um Frontmann Ralf „Collins“ Piepers sind musikalisch so nah am Original, dass sie europaweit zu den besten Tributebands zählen. Deutschlandweit sind sie ohnehin unterwegs, in Frankreich entschieden sie eine europaweite Ausschreibung für sich und präsentierten in Versailles Collins' Soloprogramm. Oft sind sie in Belgien und den Niederlanden zu hören, zur Fußball-EM werden sie in Österreich auftreten..., aber: den guten Start holen sie sich regelmäßig bei ihren Fans in Aachen.



DONNERSTAG
01. 05.2008, 11.00-20.00 UHR

KARLSPREIS-OPEN-AIR DAS FEST ZUM KARLSPREIS

NACH DEM FESTAKT:

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden empfängt Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und weitere Karlspreisträger und Ehrengäste auf der Katschhofbühne.

LIVE MUSIK U.A. MIT:

DAS BUNDESJUGENDJAZZORCHESTER

Das BuJazzO, das Bundesjugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland, fördert den qualifizierten und talentierten Jazznachwuchs in der Bundesrepublik Deutschland. Es ist eine in der Welt einmalige Einrichtung der musikalischen Jugendbildung.

Das BuJazzO, das 1997 den Deutschen Musikpreis erhielt, gab mehr als 300 Konzerte, unternahm fünfzehn Auslandsreisen und produzierte zahlreiche Aufnahmen für den Rundfunk. Das BuJazzO soll den vielfältigen Bemühungen um den Nachwuchs im Jazz spürbare und hörbare Impulse verleihen.



MODERN KRYNER „Sex Bomb“ im

Hätätä-Groove? „Something Stupid“ als raffinierte Schnellpolka für Akkordeon, Klarinette, Jazz-Trompete, Gitarre, Posaune und Sängerin? Die Modern Kryner beweisen, dass jedes Lied, jede Melodie aus Pop, Jazz und Klassik verkrainert werden kann. Mit viel Spaß am Spiel zimmern die

Modern Kryner Brücken zwischen Jazzclub, Bierzelt und Popbühne – ohne Rücksicht auf musikalische Stilrichtungen, aus purer Lust am Klang. Alles im (fast) originalen Oberkrainer-Sound.



11.00 UHR:
TV-ÜBERTRAGUNG DES FESTAKTES
AUF VIDEO-GROSSEINWAND
AUF DEM MARKT
Anschl. Karlspreisfest auf
dem Katschhof

INFORMATIONSTÄNDE

AUSSTELLUNG DES FAHRZEUGES
DES ERSTEN DEUTSCHEN BUNDES-
KANZLERS UND KARLSPREISTRÄ-
GER KONRAD ADENAUER SOWIE
EINES AKTUELLEN FAHRZEUGES
DURCH MERCEDES-BENZ

INFORMATIONSZELT DER
EUREGIONALE 2008 ZUR
PRÄSENTATION DES PROGRAMMS
„GRENZEN ÜBERSCHREITEN“ MIT
ÜBER 200 VERANSTALTUNGEN IN
DER GESAMTEN REGION VON MAI
BIS OKTOBER

BÜCHERSTAND MIT LITERATUR ZU
DEUTSCHLAND UND EUROPA DER
BUCHHANDLUNGEN SCHMETZ
AM DOM UND PONTSTRASSE 39

INFORMATIONSZELT DER
DEUTSCHEN TELEKOM AG

EUROPÄISCHE UND AACHENER
GASTRONOMIE

FREUNDE IN EUROPA –
INFORMATIONSTÄNDE DER
AACHENER STÄDTEPARTNER-
SCHAFTSVEREINE NAUMBURG,
REIMS, MONTEBOURG, HALIFAX,
KOSTROMA UND TOLEDO

INFORMATIONSTAND
DER REGIO AACHEN E.V. UND
EUREGIO MAAS-RHEIN

ZU EHREN DER KARLSPREISTRÄGERIN 2008 DR. ANGELA MERKEL



J&R Jörn Milack, waschechter Berliner, und sein Duopartner Rainer Welsch haben sich dem Bluesrock verschrieben. Zwei Sänger, zwei Gitarren, zwei Blues Harps...: zwei Männer rocken den Katschhof. Erdige Musik von Bruce Springsteen bis zu den Everly Brothers.



PAS DE DEUX Französische Chansons und deutsche Schlager der 20er oder 30er Jahre – das Repertoire von „Pas de Deux“ spiegelt mit Titeln wie „Les feuilles mortes“ und „Kann denn Liebe Sünde sein“ eine Welt zwischen Glamour und Melancholie. Auf unkonventionelle Art setzt das Duo vorhandene und imitierte Instrumente ein. Wirklich sichtbar sind Akkordeon, Saxophon, Klarinette und die Sängerin – zu hören gibt es jedoch eine singende Säge, Trompete, Posaune und nicht zuletzt solistische Pfeifeinlagen beider Musiker.



LAGERFEUERMUSIK Mit akustischer Gitarre, Contrabass, Percussion und 3-stimmigem Gesang setzen WEISS-SCHULZ-LE ROUX die Bühne in Brand. Mit einem leicht entflammaren Gemisch aus Gassenhauern, Evergreens und aktuellen Titeln wird das Publikum hypnotisiert und zum kollektiven Mitsingen gezwungen. Die feurige Darbietung ihres Repertoires mit Songs von Robbie Williams bis Elton John, von den Eagles bis Oasis, von Queen bis zu den Gypsy Kings, hat nur ein Ziel: Stimmung ohne Ende. Dabei werden auch immer wieder spontane Hörerwünsche aufgegriffen, eben genau wie am Lagerfeuer. Ganz nah am Publikum... Seien wir doch ehrlich: Sehnen wir uns nicht alle nach jener Romantik, bei der „braungebrannte“ Burschen abends am Strand bei Lagerfeuer und einem guten Wein/Bier ihre Instrumente auspacken und uns die Sterne vom Himmel holen?



MODERATION

Uwe Brandt, Stadt Aachen

**DIE STADT AACHEN
UND DIE STIFTUNG
INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU
AACHEN DANKEN
DEM HAUPTSPONSOR
DEUTSCHE TELEKOM AG
SOWIE ALLEN PARTNERN
UND UNTERSTÜTZERN
DES RAHMEN-
PROGRAMMS HERZLICH
FÜR IHR VIELFÄLTIGES
ENGAGEMENT.**

- AACHENER NACHRICHTEN
- AACHENER ZEITUNG
- AACHENER PARKHAUS GMBH (APAG)
- AACHENER STADTILLUSTRIERTE „KLENKES“
- ASEAG
- BILDUNGSWERK CAROLUS MAGNUS E.V.
- IN DER BLEIBERGER FABRIK AACHEN
- BUCHHANDLUNG SCHMETZ AM DOM, AACHEN
- BUCHLADEN PONTSTR. 39, AACHEN
- BUNDESKANZLERAMT
- BURG WILHELMSTEIN
- CAROLUS-SERVICE
- CHUDOSCNIK SUNERGIA VOG
- DEUTSCH-FRANZÖSISCHES KULTURINSTITUT, AACHEN
- DEUTSCHE TELEKOM AG
- DOMKAPITEL AACHEN
- EUROGRESS AACHEN
- EUROPÄISCHES PARLAMENT
- EUROPÄISCHE STIFTUNG AACHENER DOM
- EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO AACHEN
- FILMRAUM WEST E.V., AACHEN
- GENERALKONSULAT DER REPUBLIK POLEN IN KÖLN
- GESCHWISTER-SCHOLL-GYMNASIUM, AACHEN
- GESELLSCHAFT FÜR DIE VERLEIHUNG
DES INTERNATIONALEN KARLSPREISES ZU AACHEN
- HANDWERKSKAMMER AACHEN
- INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER AACHEN
- KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG
- KREASCIENTIA G&MBH
- KULTURZENTRUM IGNIS
- MERCEDES-BENZ NIEDERLASSUNG AACHEN
- MUSIKHOCHSCHULE KÖLN, STANDORT AACHEN
- PARTNERSCHAFTSVEREINE AACHEN-HALIFAX E.V.,
AACHEN-KOSTROMA E.V., AACHEN-NAUMBURG E.V.,
AACHEN-REIMS E.V., AACHEN-TOLEDO E.V. UND
KORNELIMÜNSTER/WALHEIM-MONTEBOURG
- PAUL-JULIUS-REUTER-BERUFSKOLLEG
- PHILIPS
- PHOENIX
- POLREGIO E.V.
- PRESSE- UND INFORMATIONSAMT
- DER BUNDESREGIERUNG
- RATHAUSVEREIN
- RATSKELLER AACHEN
- REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN
GEMEINSCHAFT IM KÖNIGREICH BELGIEN
- RWTHextern – DAS BÜRGERFORUM
- SPARKASSE AACHEN
- SPÜRBAR-THEATER E.V.
- STÄDTEREGION AACHEN
- STAWAG
- VEREIN „MÉDAILLE CHARLEMAGNE POUR LES
MÉDIAS EUROPÉENS“
- VOLKSHOCHSCHULE DER STADT AACHEN
- WDR STUDIO AACHEN



Mercedes-Benz
Niederlassung Aachen

